

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Montag, den 28. September 1903:

Serie D 4

Lady Windermere's Fächer

Das Drama eines guten Weibes. Von Oskar Wilde.
Ins Deutsche übertragen von Isidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teschenberg.
Spielleitung: Dr. Robert Schläßmann-Brandt.

Personen:

Lord Windermere	Paul Hagemann
Lady Windermere, seine Frau	Agnes Hammer
Die Herzogin von Berwick	Helga Bally
Lady Agathe Carlisle, ihre Tochter	Franziska Koch
Lady Plymdale	Carla Mann
Lady Jedburgh	Emma Graichen
Lady Stutfield	Hilke Mosebach
Mrs. Comper-Comper	Käthe Kreuzburg
Mrs. Erlynne	Sophie Heumann
Lord Augustus Vorton, Bruder der Herzogin von Berwick	Ernst von der Heyden
Lord Darlington	Toni Zimmerer
Mr. Dumbly	Oswald Wolf
Mr. Cecil Graham	Ernst Herz
Mr. Hopper	Hermann Rosenberg
Rosalie, Kammermädchen	Frida Meyer
Parker, Kammerdiener	Robert Weber

1. Akt: Frühstückszimmer bei Lord Windermere. 2. Akt: Salon bei Lord Windermere.
3. Akt: Zimmer bei Lord Darlington. 4. Akt: Frühstückszimmer bei Lord Windermere.
Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung findet binnen 24 Stunden statt, indem sie an einem Dienstag, nachmittags um 5 Uhr, anfängt und am nächsten Tag, um 1,30 Uhr, endigt.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Schauspielpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mk. 6,—	Parfett, Reihe 8 bis 12	} Mk. 2,50
Parfett-Proszenium		Stehparfett	
I. Rang-Balkon	" 4,50	II. Rang-Balkon	" 1,50
I. Rang-Mittellogen	" 3,50	II. Rang-Seitenlogen	" 1,25
Parfett, Reihe 1 bis 7	" 3,—	Parterre	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen	" 3,—	Galerie	" 0,50
Parfettlogen	" 3,—		

Die Abonnementkarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billetvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billets müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Dienstag, 29. September 1903, Serie A 5:

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen
nach de la Fontaines Erzählung.
Musik von Albert Lortzing.

Mittwoch, 30. September 1903, Serie B 6:

Die lustigen Weiber von Windsor

Komische phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz
nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet
von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Donnerstag, 1. Oktober: Zur Nachfeier von Rudolf von Gottschalls 80. Geburtstag: **Der Spion von Rheinsberg.** — Freitag, 2. Okt.: **Der Troubadour.** — Samstag, 3. Okt.: **Kabale und Liebe.** — Sonntag, 4. Okt., nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Unbestimmt. Abends: **Der Trompeter von Säckingen.**

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt.

Goethes „Regeln für Schauspieler“ sind in diesen Tagen ein Jahrhundert alt. Die beiden Schauspieler Carl Franz Gröner und P. A. Wolff, die im September 1803 in Weimar eintrafen, waren der Anlaß dazu, daß Goethe sich in den letzten Septembertagen zur Niederschrift seiner Regeln bewegen ließ. Namentlich machte der Dialekt des einen dieser „zwei theatralischen Rekruten“, wie Goethe die beiden in einem Briefe an Schiller nannte, dem Altschiller zu schaffen, denn Gröner war ein Ungar, er hieß eigentlich A. v. Alad, er war bis dahin Militär gewesen und kam mit Wolff von Augsburg, um sich in Weimar dem Theater zu widmen. Goethe erkannte nach einer Prüfung, daß beide dem Theater „zur besonderen Freude“ gereichen würden und bildete sie für die Bühne aus. Insbesondere ließ er dann Gröner einige Regeln niederschreiben, welche Eckermann im Jahre 1824 zusammenstellte, um daraus eine „Art von Theaterkatechismus“ zu bilden. Ob Goethe, der zwar mit Eckermann den Aufsatz besprach, ihn einer Durchsicht unterzogen, ist nicht gewiß. Er ist in der Eckermann'schen Niederschrift in den Nachlaß der Goetheschen Werke aufgenommen worden. Gröner debütierte bereits am 1. Oktober 1803 in Weimar, blieb aber nicht lange dort. Nachdem er noch in der Erstaufführung des „Tell“ den Götter gegeben, verließ er Orlow 1804 bereits Weimar und verlegte sich namentlich auf Heldentrollen im Hochstift. Er machte sich in späteren Jahren in der deutschen Theaterwelt berühmt, als er als Synchrondirector am großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt in geradezu genialer, aber auch verschwenderischer Weise Opern inszenierte. Nach dem Tode des Großherzogs 1830 pensioniert, wandte er sich nach Paris, um dort seinen Geschmack für die Scene noch mehr auszubilden. Dann wurde er Intendant des Frankfurter Stadttheaters, aber bald wieder entlassen, da er durch seine Liebhaberei für die Opern-Ausstattung nicht nur die Kasse ruinierte, sondern auch das Schauspiel gänzlich herunterbrachte. Er starb in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in Wien in furchtbarem Elend.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke
Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn
Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

modernste Sills, Flügel u. Pianos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmonikas, Klay-Organ u. Pianos in reicher Auswahl empfiehlt

Düsseldorf
Schadowstrasse 92, Ecke Bleichstrasse
Berth-Elis-Straße - Hamburg - Leutz

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen deutschstämmigen Hauses

IBACH

Altenstraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Kammitelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Gröfeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum
Fernsprecher 3219 • Grabenbergerstrasse 26
Spezialgeschäft
für elektrische Anlagen jeder Art
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:
Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459
Hut- und Mützen-Manufaktur
Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
Grabenstrasse, an der Königsbrücke
Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1836
Grösstes Lager aparter Neuheiten
in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(ab Bismarckstr. 2, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000)
Kleinbahn Düsseldorf-Kenove
(ab Hauptbahnhof 2, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000)
Bergrath Kleinbahn Kenove
Ab Oberbilke 2, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000)
Kleinb. Düsseldorf-Kalserwerth
Ab Oberbilke 2, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000)



Bis zur Fertigstellung
meines neuen Geschäftshauses
Räumungs-Verkauf
vorläufig Grabenstrasse 5
Schuh-Haus S. Silbermann
Herz-Schuhwaren-Niederlage

Park-Hotel
am Corneliusplatz
gegenüber dem Theater
Vornehmes
Wein-Restaurant
Soupers und Speisen
à la carte

Otto Wehle Haupt-Niederlage
der
Riessner Dauerbrandöfen
Königsallee 22
Einziges Spezial-Ring-Geschäft
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. B. Wildemann Beleuchtungs-Körper
Sest-Geschenke
Schadowstrasse Nr. 17
Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Täglich frische Pariser Butterbrötchen
Teleph. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg Restaurant I. Ranges
gegenüber Brühlthor Hof — Ecke Königplatz und Grabenstrasse
Münchener Bürgerbräu
Spezial-Anschank, hell und dunkel, direkt vom Fass
Weine erster Häuser
Disars, Soupers, reichhaltige Abendplatten
1. Etage:
Separate elegante Restaurationskelle • Damenstube
Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Ressing
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2084
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren
Tafel-Bestecke von der billigsten bis
feinsten Ausführung
Uhren in jeder Preislage
Original-Glasbrillen sowie Genter Uhren
von Wacheren & Constantia, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9
Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom
NACH 15 MONATL. BESTEHEN Neigen Platz

Verkauf zu streng festen Preisen
Grösstes Sortiment
aller
Bedarfs-
Artikel
Leonhard Tietz
DÜSSELDORF
Grösstes, modernes, schickes
Geschäftshaus
Fahrtstühle • Telephon 1300
Täglicher
Eingang von
Saison-
Neuheiten
Umtausch bereitwilligst gewährt

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Dinners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 DÜSSELDORF Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 - Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorf's

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 
Kohlen - Koks - Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus • Düsselschlösschen Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr.
Nr. 71

Cornelius = Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate



Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck

Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in $\frac{3}{4}$ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Mauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant. Diners u. Soupers von 2 Mk. an

Möb
Kölnerstr.

br. Bauer
Kölnerstrasse 16

Sritz Li

Einrichtungen

es Spezialhaus eleg. Damenhüte
ster Geschmack • Billigste Preise

Piano-L

Ellisabethstr. 9 Inh
Flügel * Pian

Reichh
von nur erstk
Telephon 277

für Damen!

Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs
Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 48
Hauptlager u. Burea
Neuer Hafen, Uferstrasse 1

ie. X Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

**Altdeutsches D
Weinhaus** • D
Schönste u. aparteste V

Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierter Küche u. Keller, Soupers
s: **Café** * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenka
solidester Seiden

nelius = Café
Snigsallee und Schadowstr.
mer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.



H. Fütterere

Hotel
Restaurant und -Handlung
Seulen Nachf.
Inh.: Fritz Hauck
se 35 • Telephon Nr. 232
Theater: Ausgewählte Soupers

Photogra

rtikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
öhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwis

Wäsche-Ausstattungs-Magazin
nigsallee 11

Südweine: Ta

Echte Produkte der Weinbe-
säfte, als Stärkungsmittel
... und nekonalveszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche
zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v.
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig,
infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in ³/₄ Ltrfl., i. Düsseldorf fr.
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

© The Tiffen Company, 2007. **TIFFEN Color Control Patches**

